



PTP 300

**ŽELEZNICE SLOVENSKEJ REPUBLIKY,
BRATISLAVA**
GENERÁLNE RIADITEĽSTVO, ODBOR DOPRAVY
Klemensova 8, 813 61 Bratislava

Verkehrsmarketingabteilung

**TYPENBEFÖRDERUNG-
GENEHMIGUNG
300**

BEFÖRDERUNG

**von Großcontainern und Überbauten (Wechselbehälter)
mit einer Gesamthöhe bis zu 4430 mm über der Verbindung der
Schienenoberkanten (STKP)**

**/ in Kombination mit entsprechender Wagenreihe außerhalb
kodierter Beförderung/**

an bestimmten Strecken in der ŽSR Verwaltung

Gültig ab 01.04.2021

INHALT

ANPASSUNGSPROTOKOLL.....	3
A) BEFÖRDERUNG	4
B) TECHNISCHE PARAMETER DER GENEHMIGTEN WAGEN	5
C) KRITISCHE PUNKTE DER SENDUNGEN	5
D) FESTGELEGTE BEFÖRDERUNGSWEGE	8
E) ZUM TRANSPORT BESTIMMTE ZÜGE.....	9
F) VERKEHRS- UND BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN	9
G) SONSTIGES.....	10

A) BEFÖRDERUNG

TYPENBEFÖRDERUNG-GENEHMIGUNG („PTP“) 300:

- dient als Genehmigung für die Beförderung von Großcontainern und Überbauten (Wechselbehälter) (in Kombination mit entsprechender Wagenreihe) in Ganzzügen als auch einzeln am Eisenbahnnetz in Verwaltung der ŽSR, wenn das Eisenbahnunternehmen alle in diesem Dokument definierten Bedingungen für den Verkehr/ die Beförderung, die für derartige außerordentliche Sendungen festgelegt sind, erfüllt,
- versand innerhalb der kombinierten Sendung, die Bedingungen von Profilen für P/Codes erfüllt, werden nach den mit einem P /Code gemäß TTP und Güterverkehr – Zugbildungsplan, i. die Bedingungen von PTP 300 gelten nicht,
- im Zeitraum der Gültigkeit der PTP 300 ist es erlaubt, eine unbeschränkte Menge an Sendungen zu befördern,
- ersetzt die „Genehmigung für den Transport außergewöhnliche Sendung“ in innerstaatlichem auch international Verkehr ohne die Notwendigkeit einer vorherigen Verhandlung der konkreten Beförderung mit der Abteilung für Spezialbeförderung der Generaldirektion der ŽSR,
- erfolgt stets nur mit Zustimmung des jeweiligen Eisenbahnunternehmens.

Sendungstyp, Benennung der Fracht: **Großcontainer und Überbauten (Wechselbehälter) sowie Fahrzeuge mit Rungen mit einer Gesamthöhe $h \leq 4430$ mm über der STKP (Verbindung der Schienenoberkanten)**

Anzahl gleicher Sendungen: **unbeschränkt**

Absender: **nicht angegeben**

Entsendungsstation: **verschiedene ŽST**

Empfänger: **nicht angegeben**

Bestimmungsstation: **verschiedene ŽST**

Eisenbahnunternehmen: **Eisenbahnunternehmen mit Genehmigung zur Betreibung von Eisenbahnverkehr im Netz der ŽSR**

B) TECHNISCHE PARAMETER DER GENEHMIGTEN WAGEN

Es ist nur möglich Wagen zu verwenden, die für den Transport von Containern bzw. von Überbauten (Wechselbehälter) vorgesehen und gegen Bewegung mit speziellen Befestigungselementen (Befestigungshaken, Runge), mit der Bezeichnung RIV/TEN oder ohne die Bezeichnung RIV/TEN (**nur leere Wagen, wenn sie selbst Gegenstand der Beförderung sind**), versehen sind.

Wagenreihe (2)	Hb... s, Hi...s,	K...s, L...s,	R...s, S...s,	Sggnss 80
Radstand, Entfernung d. Drehbolzen (3) [mm]	(18 000) max. 10 000 2 x 10 000	max. 10 000 2 x 10 000 (2 x 9 000)	max.15 800 (16 150) 2 x14 200	19 300
Abstand der Außenradsätze im Drehgestell (4)[mm]	(1 800) -	-	1 800; 2 000	1800
Anzahl der Radsätze (5) /Drehgestell x Achsen/ [St.]	2; 4	2; 4	4; 6(8) /3(4) x 2/	4
Wagenlänge durch die Stoßfänger (6a) [mm]	(24 280) max. 2x15 900 max. 2x15 900	max. 17 100 max. 27 720 (27 000)	19 740; 20 040 36 480(39 660)	25 940
Eigengewicht des Wagens (7) [t]	(34,2) 16,0 2x16,0	12,175 25 (33,5)	max. 26,5; 35(40)	max. 21,5
Ladelänge des Wagens [mm]	(19 800) 12 780 2x12 780	max. 14 600 2 x 12 500	18 500	24 700
Höhe des Ladeniveaus über der STKP [mm]	$h \leq 1\,200$	$h \leq \text{max.}1260$	$1\,155 = h \leq 1\,260$	$1\,155 = h \leq 1\,180$
Korrektionsnummer des Wagens für Strecken der ŽSR [cm]		Wert für Strecken der ŽSR ist am Wagen angegeben.		

C) KRITISCHE PUNKTE DER SENDUNGEN

Maximalausmaße:

des Großcontainers oder Überbauten (Wechselbehälter); (des Rungenaufbaus); [des Schienenfahrzeugs]:

Breite: - im Oberteil - 2550, 2600; (2300, 2570, 2660); [2730];
- im Unterteil - 2800, 2860, 2900, 2990, 3040 mm; (3150); [2950];

Höhe: max. 3250 mm

Länge: ≥ 12192 mm (40 a 45 ft) (Anzahl hängt von der Ladelänge des Wagens ab), ≥ 9125 mm (30 ft)

Gewicht der Sendung (der Fracht) (8): die Sendung darf die gültige Belastungskategorie der Strecke ŽSR

nicht übersteigen (Tabellen der Streckenverhältnisse, Tab. 4)

Länge der Sendung (11):

beschränkt durch die Ladelänge des Wagens

KRITISCHE PUNKTE DER SENDUNG

Schienefahrzeuge mit Rungenaufbauten:

Sgmmrs 90 ft a = 9 520 mm; (Rungen B,C,D,E,F,G; Stirnwand H,I,J)

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1555	1555	1075-1200	4760	650
B	1570	1570	1340	3950	-
C	1500	1500	3170	3950	-
D	1150	1150	4300	3950	-
E	1565	1565	1340	-	1530
F	1495	1495	3170	-	1530
G	1145	1145	4300	-	1530
H	1480	1480	1340	-	2150
I	1480	1480	3170	-	2150
J	1125	1125	4300	-	2150

Anmerkung: Die Werte der Punkte 12ab und 13 gelten für Versionen mit 32; 40 und 48 Rungen.

Sgmmns 47 a = 10 200 mm; (Rungen B,C,D; Stirnwand E,F,G)

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1540	1540	1075-1160	5100	650
B	1575	1575	1340	4220	-
C	1505	1505	3160	4220	-
D	1285	1285	4300	4220	-
E	1505	1505	1340	-	2100
F	1505	1505	3160	-	2100
G	1285	1285	4300	-	2100

Sgmmrs (495 and andere) Sgmmrss 90 ft, a = 12 000 mm; Sdgmns a = 13 300 mm;

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1515	1515	1155 -1600	6000 (6650)	2250
B	1460	1460	3500	6000 (6650)	2250
C	1330	1330	4080 - 4430	6000 (6650)	2250

Schienenfahrzeuge für Container und Überbauten (Wechselbehälter):

Laailps a = 2 x 9 000 mm:

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1475	1475	1155 -3500	4500	2150
B	1375	1375	3970	4500	2150
C	1350	1350	4080 - 4430	4500	2150

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß, befördert am gegenständlichen Schienenfahrzeug.
Anmerkung: Punkte 12a/12b beinhalten 10 mm Einlagerungsungenauigkeit (Fixieren in den Befestigungshaken)

K..s, L..s; Sdgnss, Sdggmrs, Sgnss, Sggrss, Sggmrrss, Sggmmrrss a = 14 200; 14 600 mm;

(Res, a = 14 860 mm)

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1495	1495	1155 -1600	7430	2150
B	1440	1440	3500	7430	2150
C	1315	1315	4080 - 4430	7430	2150

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß, befördert am gegenständlichen Schienenfahrzeug.
Anmerkung: Punkte 12a/12b beinhalten 10 mm Einlagerungsungenauigkeit (Fixieren in den Befestigungshaken)

Sgs, (Snps) a = 15 800 mm (A,B,C); Sgss a = 16 150 mm (D,E,F)

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1475	1475	1155 -1600	7900	2300
B	1420	1420	3500	7900	2300
C	1300	1300	4080 – 4430	7900	2300
D	1470	1470	1155 - 1600	8075	2250
E	1420	1420	3500	8075	2250
F	1310	1310	4080 - 4430	8075	2250

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß, befördert am gegenständlichen Schienenfahrzeug.
Anmerkung: Punkte 12a/12b beinhalten 10 mm Einlagerungsungenauigkeit (Fixieren in den Befestigungshaken)

Sggns 80, a = 19 300 mm

ŽSR PTP 300

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1400	1400	1155-1600	9650	2700
B	1380	1380	1155 – 3155 3500	9650	2700
C	1300	1300	3970	9650	2700
D	1275	1275	4080 - 4430	9650	2700

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß, befördert am gegenständlichen Schienenfahrzeug.
Anmerkung: Punkte 12a/12b beinhalten 10 mm Einlagerungsungenauigkeit (Fixieren in den Befestigungshaken)

KRITISCHE PUNKTE DES ÜBERMAßES VON FAHRZEUGEN

Schienenfahrzeuge der Reihe Ha...s; Hb...s; Hbb...s; Hi...s :

H... (Hbins; Himrrs) a = 10000 mm ; (Hbins; Hbis; Hi(i)rrs) a = 9000 mm

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1475	1475	1000 - 2200	5000	2330
B	1365	1365	2200 – 4290	5000	2330
C	700	700	4660	5000	2330

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß der gegenständlichen Schienenfahrzeuge. .

(Habiins; Habins); (Hbillns; Hbbi(II)ns; und Hbbins) a = 18 000 mm

Punkt	12a:	12b:	13:	14:	15:
A	1420	1420	1150 - 3200	9000	2330
B	1305	1305	3970	9000	2330
C	1280	1280	4080 – 4430	9000	2330

Anmerkung: Die angeführten Maße bilden den Gesamtumriß der gegenständlichen Schienenfahrzeuge. .

Die Maße der Sendungen sind für den Gesamtumriß aller Sendungen, die in Frage kommen, angeführt. Diese Maße dürfen nicht überschritten werden. Sendungen, die diesen Maßen entsprechen werden Entweder gemeinsam oder einzeln befördert, und das auch in dem Fall, wenn die Maße der beförderten Gegenstände kleiner ist, als hier angegeben. Sendungen, die den angeführten Maßen nicht entsprechen, dürfen gemäß PTP 300 nicht befördert werden.

D) FESTGELEGTE BEFÖRDERUNGSWEGE

Gilt für das gesamte ŽSR-Netz, mit Ausnahme des Transports auf Strecken und in Stationen, wo es verboten ist:

- 118A Horná Štubňa - Hronská Dúbrava; Stationen: Kremnické Bane, Kremnica
- 122A Horná Štubňa - Prievidza; Stationen: Sklené pri Handlovej, Handlová, Chrenovec
- 121B Hronská Dúbrava - Banská Štiavnica; Stationen: Banská Belá, Banská Štiavnica
- 117A Streckenabschnitt Poltár - Utekáč

- 117D Lučenec – Veľký Krtíš; Stationen: Bušince bis Veľký Krtíš,
- 114A Žilina – Rajec Stationen: Lietavská Lúčka bis Rajec
- 114C Čadca – Makov
- 116B Streckenabschnitt Tisovec – Brezno Halny Stationen: Pohronská Polhora
- 110A Margecany – Červená Skala

Außer den angegebenen Strecken gilt ein Transportverbot (nur für Schienenfahrzeuge Sggnss 80) auch an weiteren Strecken:

- 113A Kraľovany - Trstená, Streckenabschnitt Kraľovany- Párnica
- 118D Banská Bystrica – Dolná Štubňa
- 129A Nové Mesto nad Váhom – Vrbovce št. hr. ČR, Streckenabschnitt Čachtice - Vad'ovce
-

E) ZUM TRANSPORT BESTIMMTE ZÜGE

Durch regelmäßige Güterzüge gemäß „Güterverkehr – Zugbildungsplan“, ggf. gemäß „B – Anweisungen für Lieferung und Transport von Lasten“ unter Einhaltung der Abweichungen in der Leitung gemäß vorherigem Punkt D, wie auch durch Sondergüterzüge von Eisenbahnunternehmen. Abweichende Streckenführungen/Verschiebungen in bestimmte Züge (soweit gültig für die in Teil D genannten Verkehrswege) werden durch des Eisenbahnunternehmens festgelegt.

F) VERKEHRS- UND BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN

Beförderungsbedingungen:

- die Wagen müssen mit dem blauen Aufkleber für außergewöhnliche Sendung *Muster U (0735 1 4709 00)* versehen werden,
- bei der Erstellung der „Zugliste“, muss verpflichtend ins Datenfeld „Ergänzende Angabe“ die Nummer 63 eingetragen werden – Außerordentliche Sendung und nachfolgend auch die Nummer SMZ „**PTP 300**“,
- in Frachtpapieren und auf Wagenaufklebern für außergewöhnliche Sendungen *Muster U*, muss „**PTP 300**“ eingetragen sein,
- die Daten in den Punkten 12/ - 15/ werden in der Genehmigung genannt, oder im Einverständnis und müssen in den entsprechenden Datenfeldern des Aufklebers *Muster U* gekennzeichnet werden.

Verkehrsbedingungen:

- Im ŽSR-Netz gelten die Bestimmungen der Verordnung ŽSR Z1 Art. 546 und 1330 bis 1336 (außer Punkt 1333 f) d.h. ein Zug, in dem diese Wagen eingeordnet sind, kann sich mit einem auf der Nachbarschiene fahrenden Zug treffen, der auch eine Sendung mit übersteigter Lademaße befördert (wenn diese übersteigte Lademaße kein Treffverbot vordert).
- befördert auf den Hauptstationsschienen mit einer Geschwindigkeit $N / 20$ km/h. (gilt nicht für kombinierte Beförderung),
- auf Schienen mit bedeckten Bahnsteigen und Überdachung mit $\max = 10$ km/h.

- die Beförderung der Schienenfahrzeuge Sggnss mit a = 19 300 mm und (Habiins; Habins); (Hbillns; Hbbi(II)ns; Hbbins) mit a = 18 000 mm auf den Strecken Nr.: 113A; 118D; 129A muss immer zusätzlich genehmigt werden!

Schienenfahrzeug Sdgnss, Sgnss a = 14 200; 14 600; 15 800 mm

Nr.	Strecke / Streckenabschnitt	Einschränkungen
106A	Vrútky- Varín	Durch zweigleisigen Tunnel (Strečno I) bei km 322,797-323,119 in beide Richtungen auf Gleisen Nr. 1 und 2 ; max. v = 15 km/h.
107D	Strážske -Prešov	Durch Tunnel (Strážsky) bei km 3,543-3,858; max. v = 30 km/h.
113A	Kraľovany- Párnica	Durch Tunnel (Oravský) bei km 0,220-0,318 max. v = 20 km/h.
118D	Banská Bystrica -Dolná Štubňa	Durch Tunnel Nr.2 (Dolinský I.) bei km 8,945-9,065; max. v = 10 km/h. Durch Tunnel Nr.2a (Dolinský II.) bei km 10,363-10,939; max.v = 20 km/h. Durch Tunnel Nr.4 (Ulmanský I.) bei km 15,598 – 16,123; max. v = 10 km/h. Durch Tunnel Nr. 5 (Čabradský I.) bei km 17,735-18,015; max. v = 20 km/h. Durch Tunnel Nr.8b (Japenský II.) bei km 23,243-24,000; max. v = 30 km/h.
129A	Čachtice- Vaďovce	Durch Tunnel (Čachtický) bei km 7,256-7,505; max. v = 10 km/h.

Schienenfahrzeug Sggnss 80 a = 19 300 mm; Habiins; Habins; Hbillns; Hbbi(II)ns; Hbbins a = 18 000 mm

Nr.	Strecke / Streckenabschnitt	Einschränkungen
105A	Košice – Kostolány nad Hornádom	Durch zweigleisigen Tunnel (Ťahanovský) bei km 104,008-104,323 nach erstem Streckengleis ohne Geschwindigkeitsbeschränkung; nach zweitem Streckengleis max. v = 30 km/h.
105A	Vydrník- Poprad Tatry	Durch zweigleisigen Tunnel (Štiavnický) bei km 188,253-188,411 nach erstem Streckengleis max. v = 30 km/h. Nach zweitem Streckengleis max. v = 30 km/h.
105A	Ružomberok - Kraľovany	Fahrt auf Gleisen Nr.1, km 282,638, um die Überdachung in der Station Ružomberok Rybárpole, max. v = 20 km/h.; auf Gleisen Nr.2 ohne Einschränkung.
106A	Vrútky- Varín	Durch zweigleisigen Tunnel (Strečno I) bei km 322,797-323,119 auf Gleis Nr. 1 max. v = 10 km/h und auf Gleis Nr.2 max. v = 15 km/h.
107D	Strážske -Prešov	Durch Tunnel (Strážsky) bei km 3,543-3,858; max. v = 20 km/h.
119A	Zvolen- výh. Breziny	Durch Tunnel (Neresnický) bei km 3,497-3,727; max. v = 30 km/h.

Über die Verkehrsbedingungen muss der Zug, der diese Sendung befördert, immer informiert sein.

G) SONSTIGES

Im nationalen und internationalen Verkehr kann das Eisenbahnunternehmen das Konsonantenzeichen bei Bedarf durch eigene Registrierungsdaten ergänzen, z.B. eine Variante in der Form „Abkürzung ŽP“ PTP 300 – 001 usw. Bei der Kommunikation mit ŽSR ist es in jedem Fall erforderlich, das Konsonantenzeichen ausschließlich in der Grundform PTP 300 (ohne eigene Zusatzdaten) zu verwenden, einschließlich der Eingabedaten in allen Informationssystemen.

Art der Aufladung und Sicherung der Ladung:

- auf Grundlage den UIC-Verladerichtlinien,
- erlaubt ist nur die Sicherung der Container auf den Wagen mit Hilfe von Befestigungshaken,
- für die Art der Aufladung und Sicherung der Ladung haftet das Eisenbahnunternehmen.

Gültigkeit der PTP 300: bis auf Widerruf.

Diese Genehmigung wird nur in elektronischer Form herausgegeben. Ihr aktueller Wortlaut ist auf der Website der ŽSR unter Beförderer > Andere Dienste > Außerordentliche Lieferungen > (Link: <https://www.zsr.sk/dopravcovia/ine-sluzby/mimoriadne-zasielky/>) und zugleich am Technologischen Portal PIS unter Betriebsinformationen > MIZA-Übersicht der erteilten Genehmigungen.

Bedingungen aus Hinsicht der Infrastruktur bearbeitete: Ing. Roman Hlavatý, 920-7322

Bearbeiter: Mgr. Martina Nagyová, +421 2 2029, 920 – 5620

In Bratislava am: 01.09.2024

**Ing. Peter Šulko PhD., MBA, eingenh.
Direktor der Transportbereichs**